

Vorbeugen gegen Volkskrankheiten

Deutsche Herzstiftung wird „Länger besser leben“-Partner / Neue Ärzte-Kurse



Bewegung ist eines der wichtigsten Mittel, um schweren Erkrankungen vorzubeugen. Im Zuge des Projekts „Länger besser leben in Schaumburg“ soll es dazu künftig von Ärzten geführte Kurse mit Anleitungen geben.
Foto: haz/np

Landkreis (r/aw). Die Deutsche Herzstiftung wird Partner des Projekts „Länger besser leben in Schaumburg“. Das hat die Krankenkasse BKK24, die das Projekt gemeinsam mit den Schaumburger Nachrichten, Vereinen, Verbänden und weiteren Institutionen betreibt, mitgeteilt. Geplant sind im Zuge dieses Angebots spezielle, von Ärzten geführte Kurse zur Vorbeugung gegen große Volkskrankheiten wie beispielsweise Diabetes und Krebs.



weise und schweren oder chronischen Erkrankungen untersucht und an der Universität Cambridge zusammen mit weiteren Daten ausgewertet. Das Ergebnis war ein grundlegendes Rezept gegen die meisten großen Volkskrankheiten, das zur Grundlage für das Schaumburger Projekt wurde: ausreichend Bewegung, eine ausgewogene Ernährung, kein Nikotin und Alkohol nur in Maßen.

Um dieses Wissen im Landkreis Schaumburg weiter zu verbreiten, sollen in Kürze spezielle Kurse angeboten werden. Darin geben Ärzte praktische Anleitungen, wie

man mit Bewegung, Nikotinverzicht, abwechslungsreicher Ernährung und der richtigen Menge Alkohol Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Schlaganfällen und weiteren Krankheiten vorbeugt.

„Inzwischen sind die heimischen Ärzte nicht nur bereit, diese wichtige Dozentenaufgabe zu übernehmen“, heißt es in der Presseerklärung der Krankenkasse weiter. „Sie investieren sogar eigenes Geld, um sich in den letzten Details schulen zu lassen.“ Das sei eine ganz andere Form des Umgangs, als man sie bisher aus den Berichten über Konflikte zwischen Kassen, Medizinern und Politik kenne. Dies habe auch die Deutsche Herzstiftung aufhorchen lassen, die

sich künftig zusammen mit dem bayrischen Beratungsunternehmen VR Consult als Leistungspartner an dem Projekt beteiligt. BKK24-Vorstand Friedrich Schütte sieht darin eine Auszeichnung für die Vorsorgeinitiative. „Für uns ist das erst der Anfang einer noch engeren Zusammenarbeit mit Ärzten und weiteren medizinischen Leistungsträgern.“ Die Ärztekurse seien hierbei eine neue Komponente, die ohne den neuen Partner nicht möglich gewesen wären.

► Informationen zum Projekt „Länger besser leben in Schaumburg“ sowie einen Fragebogen gibt es auf sn-online.de im Themenkanal „Gesundheit“.